

Lindenstr. 11 • 67574 Osthofen • Tel.: 06242/912439 • loris.siegrid@gmail.com

Osthofen, den 15.09.2016

Stadtverwaltung Osthofen z.H. Bürgermeister Goller

Friedrich-Ebert-Str. 31-33 67574 Osthofen

Anfrage zur Stadtratssitzung am 28.09.2016 bzgl. der Kosten des städtischen Weinfestes "Weinmeile" in 2016 für die zukünftig aufzuwendenden Kosten in den kommenden Haushalten der Stadt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Goller,

in der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat die CDU-Fraktion eine Anfrage zur 1. Osthofener Weinmeile und der Kostensituation angekündigt, die ich hiermit stellen möchte:

Nach einem doch recht erfolgreichen ersten Versuch stellen sich nun folgende Fragen:

- 1. Welche Summe war bereits im Haushalt veranschlagt und unter welcher Benennung lief der Kostenpunkt?
- 2. Welche bestehenden Haushaltsmittel wurden außerdem verwendet?
- 3. Gab es Spenden und in welcher Höhe wurden Spenden eingenommen und verwendet? (Bitte getrennt nach einzelnen Spendensummen und angegebenem Verwendungszweck/Widmung, um zu eruieren, ob diese Spenden in der Zukunft auch in dieser Höhe eingehen.)
- 4. Wieviele Stunden haben die Mitarbeiter des Bauhofs und der Verwaltung insgesamt mit dem Aufbau und Abbau der Festmeile, dem Aufräumen und der Kontrolle aufgewendet und wieviele Mitarbeiter waren hierzu notwendig (nur am Festwochenende)?
- 5. Wieviele weitere Helfer und Helferinnen waren notwendig zum Auf- und Abbau, die ehrenamtlich tätig waren?
- 6. Durch wen wurde die Werbung (Plakate und Flyer) organisiert, finanziert und ausgeführt und welche Arbeitszeit wurde dafür aufgewendet?
- 7. Wurde im Vorfeld ein Brandschutz-/Sicherheitskonzept erarbeitet und wie sah es aus?
- 8. Was kostete:
 - a) Bühnenwagen
 - b) Lichttechnik (jeweils getrennt nach Standort der Bühnen)
 - c) Lichttechnik auf den Wegen und Grünflächen
 - d) Tontechnik (jeweils getrennt nach Standort der Bühnen)



Lindenstr. 11 • 67574 Osthofen • Tel.: 06242/912439 • loris.siegrid@gmail.com

- e) Personal der Veranstaltungstechnik (z.B. für Auf-/Abbau der Technik bzw. deren Bedienung während der Veranstaltungen
- f) Bands, Musiker und DJ's (einzeln aufgeführt)
- g) Sonstige Vorträge und Aufführungen
- h) GEMA-Gebühren
- i) GEZ-Gebühren, falls angefallen.
- j) Biertischgarnituren und sonstige Sitzgelegenheiten
- k) Zelte und Pavillons
- I) Theken
- m) Kühltruhen und Kühlwägen
- n) Gläser (incl. ggf. Leihgläser; Preis je Glas und Anzahl der Gläser)
- o) Getränke (getrennt nach antialkoholischen Getränken und Wein)
- p) Strom bzw. Generatoren und Technik zur Stromerzeugung und Verteilung
- q) Wasser
- r) Abwasser
- s) Werbekosten (getrennt nach Plakate, Flyer, div. Medien, etc.)
- t) Sonstige ggf. angefallenen Gebühren, Werbekosten etc.
- u) Sanitätsdienst (Anzahl der Helfer und jeweiligen Stunden)
- v) Security (Anzahl der Mitarbeiter und Stundenanzahl)

9. Einnahmen aus:

- a) Standgebühren (Getrennt nach den jeweiligen Ständen und Angeboten)
- b) Gläserverkauf (Einzelpreis und Anzahl verkaufter Gläser)
- c) Getränke (getrennt nach antialkoholischen Getränken und anteilige Einnahmen aus dem Weinverkauf)
- d) Ggf. generierte Eintrittsgelder oder Teilnahmegebühren
- e) Ggf. Zuschüsse

Über diese Zahlen möchten wir für den kommenden Haushaltsplan einen finanziellen Grundstein legen, um diese Veranstaltung zu einer regelmäßigen werden zu lassen. So können wir für die Zukunft als Stadtrat ggf. Alternativen oder Notwendigkeiten abwägen und für die Zukunft einen festen Betrag im Haushalt festlegen, um die "Weinmeile" zu festigen und im Jahresverlauf der Stadt zu integrieren.

Bitte beantworten Sie die Anfrage schriftlich und geben uns in der Sitzung vom 28. September einen kurzen Bericht unter Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil.

Mit freundlichen Grüße

grid Sis

Siegrid Loris

Fraktionsvorsitzende